Insider-Spezial

Jahresrückblick 2020

Die UNION Raiffeisen Prambachkirchen wünscht fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Was für ein Jahr

Harter Lockdown, weicher Lockdown, Ausgangsbeschränkungen, Kontaktbeschränkungen usw. Ein Fußballjahr ohne Frühjahrssaison und eine Herbstsaison die quasi zwischen zwei Lockdowns lag, ein Rückblick in ein mehr als außergewöhnliches Jahr.

Begonnen hat das Jahr noch „ganz normal", wie eben ein Fußballjahr beginnt - in der Halle mit Trainings und mit Turnieren. Außerdem gab es zu Beginn des Jahres die Fotoshootings für das erste Stickeralbum der Vereinsgeschichte. Auch wenn das anschließende Tauschen nicht so einfach war, wie das jeder gerne gehabt hätte, denken wir, war es doch eine tolle Aktion, die auch sehr viel positive Resonanz, nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Eltern, gebracht hat.

Doch nach der Hallensaison, bevor es draußen so richtig losgehen konnte, fand diese anfängliche Euphorie auf das neue Fußballjahr ein abruptes Ende.

Lockdown 1

Plötzlich war Fußball nur noch eine Nebensache, unsere Gesundheit rückte in den Vordergrund. Bewegung und Sport war auf einmal nur mehr allein, mit Abstand und draußen erlaubt. Besonders hart traf das natürlich die Kleinsten von uns, die ihren natürlichen Bewegungsdrang nicht mehr am Sportplatz ausleben konnten, sondern nur mehr zu Hause - im Wohnzimmer oder im Garten.

Als dann nach circa zwei Monaten ein Ende des Fußballverbotes abzusehen war, begann für uns Funktionäre erst die richtige Arbeit.

Wie kann ein Fußballtraining mit 2 Meter Abstand und so wenig Körperkontakt wie möglich organisiert werden?

Viele organisatorische und auch rechtliche Fragen waren zu klären, bevor Ende Mai endlich wieder Trainings auf der Sportanlage abgehalten werden konnten.

Ab da an normalisierte sich die Situation wieder etwas und es wurde auch über den Sommer in fast allen Nachwuchsmannschaften durchtrainiert, da viele dieses Jahr ohnehin auf den Sommerurlaub verzichteten. Als schließlich Anfang September die Meisterschaften in allen Altersklassen starteten, war die Freude bei allen Spielern und Trainern gleichermaßen groß. Doch mit dem Fortschreiten der Meisterschaft stiegen nicht nur die Infektionszahlen, sondern auch die Zweifel, ob eine Fortführung des Spielbetriebes möglich sei. Diese Frage wurde uns dann Anfang November von der Regierung beantwortet.

Lockdown 2

Das öffentliche Leben und damit auch der Fußball werden also wieder stark eingeschränkt. Mit der Fortdauer des Lockdowns wird auch immer klarer, dass es dieses Jahr keinen Fußball mehr geben wird und es sehr fraglich - wahrscheinlich aber sogar unmöglich – ist, diesen Winter auch ein Hallentraining durchzuführen.

Da leider auch keine Weihnachtsfeier stattfinden kann, berichten alle Trainer und Funktionäre auf den folgenden Seiten über die abgelaufene Saison.

Sektionsleiter

Hallo liebe Freundinnen und Freunde des Fußballs,

in diesem Jahr blicken wir auf eine ganz besondere Zeit zurück. Viele, zum Teil sehr herausfordernde Aufgaben haben sich ergeben und viele Hindernisse mussten bewältigt werden. Es war ein durchwachsenes Jahr mit Höhen und Tiefen. Ganz besonders schmerzhaft für uns alle war der Abbruch der Saison 19/20 durch Covid-19 und die damit einhergehende Einstellung des Trainingsbetriebs. Dieses Virus hat uns sprichwörtlich den Rasen unter den Füßen weggezogen. Doch wir haben zusammengehalten und wir sind gemeinsam wieder auf den Beinen gelandet. Diese Zeit der Pandemie zeigt uns wieder, wie wichtig der Zusammenhalt ist! Wie wichtig die Vereine sind und wie wichtig der Sport ist. Ganz besonders gefreut hat mich wie sich viele Kinder, Jugendlich und Erwachsene für den Fußball begeistern und die Zeit mit uns am Sportplatz verbringen. Es zeigt uns, dass Teamsport, Freundschaft und Kameradschaft wichtige Pfeiler in unserem Leben sind und uns auf den Weg durch diese besondere Zeit unterstützen.

Fußball ist für viele die schönste Nebensache der Welt. Ein einfaches Spiel mit einfachen Regeln. Schön ist es, wenn wir sportlich erfolgreich sind. Das was aber wirklich zählt, ist das Team, der Gemeinschaftsgedanke! Dieses Team besteht nicht nur aus einer Mannschaft, es besteht aus dir, aus mir und aus all den anderen, die am Sportplatz mitarbeiten, fotografieren, putzen, trainieren, spielen, ausschenken, den Rasen mähen, die Dressen waschen sowie den Fans die uns anfeuern und unterstützen ebenso wie die Sponsoren.

Ich danke euch allen für diese unzähligen Stunden die ihr für den Fußball aufbringt. Ich hoffe, dass ihr weiter so ehrgeizig weitermacht und wir alle unsere individuellen Ziele erreichen.

Ich hoffe ihr kommt alle gut durch die nächsten Wochen, genießt die Feiertage mit euren Liebsten. Ich wünsche euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Walter Pils
Sektionsleiter

Nachwuchsleiter

Eines ist gewiss, es gab schon einfachere Zeiten im Fußball. Natürlich nicht nur im Fußball, auch unsere Gesellschaft wurde auf eine harte Probe gestellt. Und in eben dieser schweren Zeit musste auch der Fußball seine Rolle erst finden.

Als Anfang Mai die Nachricht vom OÖFV kam, dass Trainings mit gewissen Einschränkungen bald wieder möglich seien, war für uns als Verein klar, wir wollen den Kindern und Jugendlichen so bald wie möglich die Chance geben, auf freiwilliger Basis, auf den Sportplatz zurückkehren zu können. Natürlich waren wir uns der Verantwortung bewusst, auf die Gesundheit der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu achten. Gerade die Kleinsten haben einen natürlichen Bewegungsdrang der stark unter den Maßnahmen litt.

Dass wir so bald wieder Trainings machen konnten, war nur aufgrund des Einsatzes und des Verantwortungsbewusstseins unserer Trainer möglich, bei denen ich mich herzlichst bedanken möchte. Doch auch die Eltern trugen dazu bei, indem sie uns das Vertrauen schenkten und uns die Kinder anvertrauten. Auch bei euch möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Von den insgesamt 39 Spielen und 6 Turnieren, davon zwei daheim, konnten in dieser Herbstsaison trotz des früheren Abbruchs 37 Spiele und alle 6 Turniere durchgeführt werden.

Vorsichtig möchte ich auch schon einen Blick in das nächste Jahr wagen. Auch da wird der Nachwuchs wieder eine große Rolle spielen und wir werden, sobald das Wetter, die Bestimmungen und unser Konzept es zulassen mit allen Mannschaften das Training draußen wieder aufnehmen. Auch organisatorisch kann ich Erfreuliches berichten, im Laufe des Frühjahres werden wieder alle Mannschaften mit neuen

Trainingsanzügen ausgestattet. Dies ist nur möglich, da uns unsere vielen Sponsoren und Gönner auch in dieser schweren Zeit unterstützen.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Helfern und Schiedsrichtern bedanken, ohne euch wäre der Fußball in Prambachkirchen nicht möglich.

Danke auch an Markus Arzt und Johann Grabner (Nachwuchsleiter Waizenkirchen und Stroheim) für die gute Zusammenarbeit.

Danke an euch ALLE!

Allen Lesern wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, natürlich in diesen Tagen beste Gesundheit und ein gutes, hoffentlich besseres, Jahr 2021!

Christofer Rogy
Nachwuchsleiter

Minis

Die besten Freundschaften entstehen bekannterweise in jungen Jahren. Neben dem Kindergarten und der Schule bieten viele Vereine Angebote für Kinder und Jugendliche an, um einer Gemeinschaft anzugehören. Wir, in Prambachkirchen, versuchen schon die Kleinsten in unser Vereinsleben miteinzubeziehen, deshalb veranstalteten wir wöchentliche Fußballtrainings. In diesen Trainings stehen neben dem Fußball, der Spaß und die Gemeinschaft an vorderster Linie. Deshalb versuchen wir die Kinder mit spielerischen Aufgaben – mit und ohne Ball – ans Fußballspielen heranzuführen.

Leider konnten wir COVID-19-bedingt im Frühjahr nur sehr wenige Trainings abhalten. Doch im Sommer war es uns wieder erlaubt, uns gemeinsam am Fußballplatz zu treffen und so starteten auch wir mit dem Training. Bis zum Beginn der nächsten Einschränkungen zählten wir bei jedem Training eine stolze Anzahl von 15 bis 20 Mädchen und Burschen.

Alles in allem war es ein sehr abwechslungsreiches Jahr, in welchem wir auch froh sind, dass es so viele topmotivierte Kinder und auch Eltern gegeben hat, die sich immer wieder gefreut haben, auf den Sportplatz zu kommen. Wir hoffen, dass wir im Frühling wieder viele bekannte und auch neue Gesichter bei uns antreffen werden.

Schlussendlich wünschen wir allen frohe Weihnachten, ein braves Christkind, einen guten Rutsch und bleibt gesund.

Trainer
Daniel Leßlhumer
Florian Dobretzberger

U9 Prambachkirchen

Im Winter 2019 einigten sich die Nachwuchsleitung und ich darauf, im Frühjahr 2020 mit der U9 am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen. Dies bedeutete, dass wir zwischen April und Juni bei mehreren Turnieren mitspielen durften. Nachdem in den Monaten Jänner und Februar fleißig in der Turnhalle trainiert wurde, beendete der Virus den Trainingseifer unserer Jüngsten. In weiterer Folge konnte mehrere Monate nicht trainiert werden und unsere erste Meisterschaftssaison wurde unfreiwillig vorerst auf Eis gelegt. Diese lange Fußballpause hatte die sportliche Weiterentwicklung der Kinder leider gebremst. Nichtsdestotrotz durfte der Trainingsbetrieb im Sommer wieder aufgenommen werden und man musste im Großen und Ganzen wieder von vorne beginnen, da leider einige Akteure ihre junge Fußballkarriere beendet hatten. Wesentlich erfreulicher war hingegen die Nachricht, dass Sebastian Peham das Trainerboot betrat. Zu unseren Ungunsten mussten wir auch feststellen, dass viele Kinder nur alle paar Wochen zu den Trainingseinheiten erschienen sind, was im Mannschaftssport alles andere als den Optimalfall darstellt. Dies hatte zur Folge, dass man den gegnerischen Mannschaften meisten körperlich und quantitativ unterlegen war.

In diesem Sinne würden sich Sebastian und ich zahlreiche Neuzugänge und eine Saison ohne Zwangspausen für das neue Fußballjahr wünschen.

Trainer
Kevin Ferchhumer
Sebastian Peham

Trainingswertung	
1.Platz	Alexander Brandner
2.Platz	Franziska Hinterberger
	Jakob Lehner
3.Platz	Sarah Schmidt
	Leo Treiml

U11 Prambachkirchen

Ein verrücktes und ein wenig ein chaotisches Jahr in Fußball geht vorbei. Liebe Eltern, Kinder und Trainer, da es dieses Jahr keine Weihnachtsfeier gibt, wo wir Trainer für gewöhnlich über die vergangene Fußball Saison sprechen, werde ich stattdessen darüber schreiben.

In einem normalen Jahr gibt es eigentlich bei der U11 zwei Saisonen, eine im Frühjahr und eine im Herbst. Doch leider hat uns dieses Jahr der Virus im Frühjahr einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Enttäuschung bei uns Trainern war sehr groß, als der Fußball verboten wurde. Doch wir wussten, dass darunter die Kinder am meisten leiden. Deshalb haben wir uns Trainer gesagt, dass wir sofort wieder zum Trainieren anfangen werden, wenn es wieder erlaubt ist.

Am 19.05. war es dann soweit und wir konnten das Fußballtraining wieder fortsetzen. Die Freude war bei den Kindern, wie auch bei uns Trainern sehr groß, aber wir wussten auch, dass wir viel zum Nachholen hatten, da die Pause sehr lang war. Wir trainierten jede Woche zweimal und machten erst Ende Juli eine zweiwöchige Pause. Das letzte Training fand am 02.11. statt. In dieser Zeitspanne von 19.05. bis 02.11. haben wir 46 Trainings gemacht. Jetzt würde ich bei der Weihnachtsfeier einen Applaus fordern und euch Kinder ein Lob aussprechen. Es ist nämlich eine große Leistung in einer so großen Zeitspanne, trotzdem bei den meisten Trainings (im Durchschnitt 9-11 Kinder) zu sein. Dadurch habt ihr euch auch fußballerisch stark verbessert. Wenn ich zurückdenke zum ersten Training nach dem Lockdown und euch jetzt sehe, sehe ich, dass bei jedem Einzelnen von euch der Umgang mit dem Ball besser geworden ist und auch das Zuspiel im Team funktioniert immer besser. Doch das alles seid ihr nur, weil ihr regelmäßig ins Training gegangen seid. Daher möchte ich euch sagen und das kann man nicht zu oft sagen, geht weiter ins Training,

denn nur durch Trainings wird man besser und man kann immer besser werden.

Bei der Weihnachtsfeier verkünden wir auch für normal immer die Trainingswertung und überreichen dabei den Trainingsbesten eine Medaille. Da dieses Jahr, aber der Virus war und ihr trotzdem so fleißig ins Training gegangen seid, möchten wir euch diesmal allen eine Medaille geben. Diese überreichen wir euch dann nächstes Jahr bei unserem ersten Training.

Zum Glück wurde die Herbst Saison nicht abgesagt und so starteten wir am 04.09. mit der Meisterschaft gegen Waizenkirchen. Dieses Spiel verloren wir gleich einmal mit 0:9. Wir Trainer verstanden kurz die Welt nicht mehr, weil wir eigentlich immer sehr gut trainierten und wir die Gegner nicht so stark einschätzten. Wir haben uns dann aus Ausrede gesagt, dass es unser erstes Spiel ist und wir noch nicht so gut eingespielt sind. Doch dann verloren wir auch, das nächste Spiel gegen Aschach 2:1. Bei diesem Spiel haben wir uns sehr stark zum ersten Spiel verbessert, aber bei uns war noch immer der Hacken drinnen, darum funktionierte auch noch nicht alles im Spiel. Doch gegen St. Agatha löste sich der Hacken und wir gewannen 4:0. Wir wurden immer besser und so konnte uns auch Peuerbach nicht besiegen und wir gewannen mit 7:1. Doch dann mussten wir gegen Stroheim/Hartkirchen einen schweren Rückschlag hinnehmen, wir verloren mit 8:2. Man konnte den Kindern aber nichts vorwerfen, weil sie gegen eine wirklich gute Mannschaft verloren haben. Doch irgendwie hat diese Niederlage die Kinder aufgeweckt, denn in der Rückrunde haben wir kein einziges Spiel verloren. Wir spielten gegen Waizenkirchen 2:2, gewannen gegen Aschach 2:0, ebenso gegen St. Agatha 3:1, auch gegen Peuerbach 4:2 und gegen die besonders starken Stroheimer/Hartkirchner spielten wir 3:3. Auf das Spiel gegen Stroheim/Hartkirchen möchte ich nochmal kurz eingehen. Ihr habt nämlich bei diesem Spiel

gezeigt, was in euch steckt. Ihr habt Kampfgeist, Ehrgeiz, einen tollen Fußball gezeigt und das Wichtigste, als Team agiert. Wir trainieren euch jetzt schon zwei Jahre und meiner Meinung nach, war das das beste Spiel, was ich von euch je gesehen habe. Macht weiter so.

Zum Schluss will ich mich noch bei den Eltern bedanken, dass ihr überhaupt ermöglicht, dass eure Kinder Fußball spielen dürfen und auch bei eurer Hilfe bei den Fahrten zu den Auswärtsspielen. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Co-Trainern Max Eschlböck und Daniel Aichinger, dass ihr mir immer helft bei den Trainings und bei sonstigen Arbeiten im Trainerleben. Das gleiche gilt auch für Robert Schulz, der uns dieses Jahr auch sehr oft bei den Trainings geholfen hat. Danke euch nochmals.

Ich wünsche euch dann noch alle eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Weihnachten, frohes neues Jahr und wir sehen uns nächstes Jahr hoffentlich mit erneuerter Frische wieder im Training.

Trainer
Mario Rogy
Markus Eschlböck
Daniel Aichinger

expert
EDINGER

expert
EDINGER

expert
EDINGER

U13 SPG Prambachkirchen/Stroheim

Hallo liebe Kicker, liebe Eltern, liebe Coaches und alle weiteren Funktionäre!

Wir starteten heuer voller Vorfreude die Herbstsaison, da Covid-19 bedingt die ganze Frühjahrsaison ins Wasser gefallen ist! Heuer durften wir eine Spielergemeinschaft mit unserem Nachbarort Stroheim eingehen und zurückschauend kann ich die tolle Zusammenarbeit nur noch einmal hervorheben. Im August starteten wir unsere Saison gleich mit einer intensiven Trainingswoche. Es wurde jeden Tag fleißig trainiert, immer mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Diese Woche galt auch als Vorbereitung für unser neues Spielsystem, nämlich der 4er-Kette. Noch dazu kam, dass wir heuer erstmalig auf dem großen Feld spielen durften und daher wollten wir Trainer, als auch Spieler gut vorbereitet sein. Dank einer hohen Beteiligung und engagierten Kickern aus Prambachkirchen und Stroheim, starteten wir gut in die Saison mit wohl verdienten 3 Punkten gegen Natternbach. Während der Saison quälten uns immer Kaderprobleme - da uns heuer leider 3 Spieler verlassen haben und wir so schon nicht als zu stark besetzt waren, zehrte dies stark an unseren Kräften. Hier ein Dank an alle Aushilfsspieler, die uns in der Herbstsaison eingesprungen sind. Es war ein tolles Gefühl für uns Trainer den Jungs zuzusehen, wie sich stätig steigern konnten. Das Verschieben der 4er-Abwehrkette wurde immer deutlich sichtbarer, Zweikämpfe wurden immer mehr gesucht und gewonnen, Lochpässe in die Tiefe wurden probiert und ab und an belohnt, die Zusammengehörigkeit wurde durch den langen Stillstand im Frühjahr noch mehr bestärkt und vor allem war der Spaß und die Bewegungsfreude am Kicken klar deutlich! Wir möchten nicht unbedingt ein Spiel hervorheben, da wir aus jedem Spiel Erfahrungen mitnehmen konnten.

Aber manche Spiele waren vor allem für uns Trainer anzusehen:

1) Spiel gegen Oftering auswärts: Trotz einer 4:3 Niederlage war es phasenweise eine tolle Partie, denn durch Ehrgeiz, Zusammenhalt und 110 % Einsatz kämpften wir uns zurück. Das wird dann so knapp verloren haben, war reichlich unverdient.

2) Spiel gegen Natternbach: Tolle und torreiche Partie. Hier ein großes Lob an unsere Offensive - weiterhin so viele tolle Tore.

3) Rückspiel gegen Oftering: Was für eine Schlacht! So brav und stark dagegen gehalten. Keine Chancen zugelassen, denn unsere Abwehr stand felsenfest da hinten. Der Wille zum Sieg, da wir so unverdient auswärts verloren haben, wurde belohnt!

4) Das Derby gegen Waizenkirchen: Wir Trainer konnten entspannt zusehen, denn die Jungs spielten einen wahnsinns Fußball! Kombinationen, Einsatz, Lochpässe, tolles Herausspielen von hinten nach vorne mit Abschluss und tolle Teamchemie führten schlussendlich zu einem tollen Ergebnis. Wir gewannen das Derby mit 7:2 und konnten uns dadurch auch einen tollen Platz in der Tabelle erspielen.

Im Großen und Ganzen wurde unser Trainingsfleiß sowie unsere tolle Bereitschaft und Einsatz belohnt und wir konnten die Saison fußballerisch gut abschließen, ehe uns Covid-19 wieder einen Strich durch die Rechnung machte. Leider gab es keine Möglichkeit mehr diese erlebnisreiche Saison abzuschließen, aber dies wird definitiv nachgeholt!

Abschließend möchten wir uns bei allen Spielern, Trainern, Funktionären, Eltern als auch bei unseren Stroheimer Kollegen bedanken. Ohne euch allen wäre die Saison nicht machbar gewesen! Danke!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch, Gsund bleibm!

Trainer
Marvin Henetmair
Markus Gföllner
Ramush Gashi

Trainingswertung		
22 Trainings		
		Trainings
1.Platz	Collin Augeneder	21
	David Götzendorfer	19 + Tormanntrainings!
2.Platz	Valmir Kabashi	20
3.Platz	Georg Humer	19

H-Region Mitte U13 Gruppe C

Rang		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	•	Eferding/Fraham	10	7	2	1	29:7	22	23
2	•	SPG Hausruck Juniors	10	4	1	5	24:25	-1	13
3	▲ (+1)	SPG Prambachkirchen/Stroheim	9	4	0	5	24:19	5	12
4	▼ (-1)	Oftering	8	3	3	2	18:21	-3	12
5	•	SPG Natternbach/St. Willibald	8	3	0	5	14:26	-12	9
6	•	Waizenkirchen	9	2	2	5	18:29	-11	8

U15 SPG Prambachkirchen/Waizenkirchen

Mit einer neu formierten Mannschaft mit Spielern aus Prambachkirchen und Waizenkirchen ging es in der abgelaufenen Herbstsaison auf Punktejagd. In der Corona-bedingten kurzen Aufbauphase zwischen August und September wurden erste Bekanntschaften bei gemeinsamen Veranstaltungen wie Grillen oder Pizzaessen gemacht. Nach den ersten Trainingseinheiten und Testspielen wurde schnell klar, dass sich die Mannschaft erst nach einer gewissen Zeit finden wird.

Um gewisse spielerische Vorstellungen zu gestalten, wurden die ersten 5 Meisterschaftsspiele als „Testspiele" ausgeben, wo das Ergebnis im Hintergrund stand. Trotz der vielen Vorgaben der Trainer wurde auch auf Spaß im Training Rücksicht genommen. Das wichtigste war nach der Corona Pause den Spiel- bzw. Trainingsrhythmus wieder zu erlangen und in erster Linie gesund und verletzungsfrei zu bleiben.

Die Mannschaft musste sich in den ersten Spielen dem Teil hohen Tempo bzw. der körperlichen Robustheit in der Oberliga anpassen.

In den weiteren 5 Spielen der Meisterschaft wurde auf Meisterschaftsmodus umgestellt und auf Punkte gespielt. Als einzige Mannschaft der Liga konnten wir die Meisterschaft beenden und landeten mit 11 Punkten auf den verdienten 3. Rang.

Die Besten Torschützen: Shpend Sallashi (7 Tore) und Manuel Walchholbinger (5 Tore)

Trainingsbester: Augeneder Fabian (14 Trainings)

Einen großen Dank für die zahlreichen Teilnahmen an den Trainings und bei den Spielen.

Danke an alle Eltern und Geschwister, die es ermöglichen die Spieler zum Training zu bringen, an alle Funktionäre, Jugendleiter, Schiedsrichter und Hilfsschiedsrichter. Danke an Andi Schulz für die zur Verfügungstellung der Fahrzeuge.

Einen ganz großen Dank an Ralph Tikal, ohne seine Unterstützung würde die SPG bei weitem nicht so gut funktionieren. Danke Ralph. Einfach Spitze.

In diesem Sinne darf ich eich schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Bleibt alle gesund und wir sehen uns sportlich im Jahr 2021 wieder.

Trainer
Jakob Hochmair
Ralph Tikal

H-Region Mitte U15 Oberliga								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 ▲ (+1)	SPG Neumarkt/Kallham	9	6	2	1	31:20	11	20
2 ▼ (-1)	SPG Grieskirchen/Schlüßlberg A *	9	6	2	1	35:14	21	20
3 •	SPG Waizenkirchen/Prambachkirchen	10	3	2	5	24:26	-2	11
4 •	SPG Andorf/Sigharting	8	3	1	4	20:16	4	10
5 •	SPG Riedau/Dorf	9	3	0	6	17:39	-22	9
6 •	Schärding SK	9	2	1	6	22:34	-12	7

U17 SPG Prambachkirchen/Stroheim

Das vorrangige Ziel in einer U17 ist natürlich die Jungs auf den Erwachsenenfußball vorzubereiten. Dies ist für einen Verein wie den unsrigen natürlich doppelt wichtig, weil wir großteils mit eigenen Spielern in der KM/Res arbeiten wollen.

Im letzten Winter konnten wir unsere Aufbauzeit wie geplant abwickeln und nahmen auch an zwei Hallenturnieren in Eferding teil. Nach dem Lockdown kehrten wir bereits Mitte Mai wieder auf den Fußballplatz zurück und trainierten anfangs einmal wöchentlich. Als wieder ein normales Training erlaubt war trainierten wir dann zweimal pro Woche.

Anfang August veranstalteten wir über ein Wochenende ein Trainingslager auf heimischer Anlage mit insgesamt fünf Trainingseinheiten auf dem Platz plus zwei taktische Einheiten vor dem Fernseher bzw. vor der Taktiktafel. Hier analysierten wir einerseits ein zuvor aufgenommenes Testspiel und andererseits verinnerlichten wir noch einmal das Spiel mit der Viererkette. Zu Mittag wurden wir zwei Mal mit gesundem Essen vom Lackner verwöhnt. Als Abschluss ließen wir den Sonntag gemeinsam im Freibad Prambachkirchen ausklingen. Im Schnitt waren 15 Jungs bei den Einheiten anwesend.

Die Auslosung der Meisterschaft brachte wie erwartet, aufgrund der geringen Anzahl an U17 Mannschaften, starke Gegner und weite Auswärtsfahrten. Mit einem Kader von insgesamt 22 Jungs (17 davon aus Prambachkirchen) starteten wir in die Herbstsaison. Ergebnisse zu liefern und dabei aber gleichzeitig alle Spieler so gut wie möglich zum Einsatz kommen zu lassen ist natürlich in einer so ausgeglichenen Gruppe schwierig. Erschwerend kam ebenfalls hinzu, dass einige der Jungs bereits in der KM/Res aufhelfen mussten und so bei den U17 Spielen überhaupt nicht zur Verfügung standen.

Das alles sollen aber keine Ausreden sein und nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir uns teilweise weit unter Wert verkauft haben. Teilweise auch öfter gegen Ende einer Partie aufgegeben haben und so unzählige vermeidbare Tore kassierten. Auch mit dummen blauen Karten machte sich die Mannschaft das Leben oft selbst schwer.

Was uns positiv in die Zukunft blicken lässt, sind die vielen Spieler (10 an der Zahl) die bereits in dieser Herbstsaison mehrmals für die KM/Res im Einsatz waren und dabei durch die Bank tolle Leistungen abgeliefert haben.

Auch die durchschnittliche Trainingsbeteiligung von 13 Leuten, ermittelt in insgesamt 35 Trainingseinheiten von 18.05. bis 02.11., ist sehr positiv.

Unterm Strich kann daher eine leicht positive Bilanz über das letzte Jahr gezogen werden. Auch wenn unser klares Ziel sein muss, mehr Konstanz in unser Spiel zu bringen und noch mehr als Mannschaft zu agieren. Schaffen wir dies bin ich zuversichtlich, dass auch die Ergebnisse besser werden!

Bedanken möchte ich mich bei Thomas Höflinger der uns in dieser Herbstsaison als Trainer unterstützt hat! Bedanken möchte ich mich auch bei Schulz Andreas der uns für die weiten Auswärtsfahrten immer seine Busse zur Verfügung gestellt hat!

Abschließend möchte ich meiner Mannschaft, meinen Trainerkollegen und natürlichen allen Freunden der Union Prambachkirchen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Trainer
Christofer Rogy
Johann Grabner

Trainingswertung		
35 Trainings von 18.5 bis 2.11		
		Trainings
1.Platz	Gabriel Hinterberger	30
	Samuel Bräuer	30
2.Platz	Timo Peinbauer	27
3.Platz	Yannis Ilies	26

H-Region Mitte U17 Oberliga								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	Weißkirchen	9	9	0	0	80:6	74	27
2 •	SPG Esternberg/Münzkirchen/Kopfing	9	6	1	2	26:13	13	19
3 •	Wels FC	9	6	0	3	28:24	4	18
4 •	SPG Andorf/Sigharting	8	5	1	2	19:9	10	16
5 •	SPG Hausruck Juniors	9	5	0	4	28:27	1	15
6 ▲ (+1)	Schärding SK	8	3	0	5	17:25	-8	9
7 ▲ (+1)	SPG Lambach/Vorchdorf/Bad Wimsbach	8	3	0	5	20:35	-15	9
8 ▼ (-2)	Gunskirchen	9	3	0	6	8:30	-22	9
9 •	SPG Prambachkirchen/Stroheim	8	1	0	7	13:39	-26	3
10 •	SPG Freinberg/Schardenberg	7	0	0	7	2:33	-31	0

Reserve Prambachkirchen

Die Herbstsaison 2020 der Reserve startete mit einem Trainerwechsel. Das Trainertrio Aichinger, Gruber und Dobretzberger wurde von Andreas Schulz und Andreas Hoser abgelöst. Dadurch einige Spieler, welche jahrelang Stützen der Mannschaft waren, ihre Karriere beendet haben, wusste man nicht so richtig, wie diese Saison sich entwickeln wird.

Die Mannschaft wurde von Andi und Andi gut für die neue Saison vorbereitet und auch dementsprechend verjüngt. Es wurden jedes Spiel einige U17-Spieler eingesetzt und diese haben sich im Laufe der Saison zu festen Stützen der Mannschaft entwickelt.

Besonders hervorzuheben ist die große Trainingsbeteiligung der Reservemannschaft. Hier sieht man wieder was Trainingsfleiß alles bewirken kann. Durch die guten Leistungen, welche von Spiel zu Spiel gezeigt worden sind, kann man nun mit 25 Punkten am dritten Platz überwintern. Es wird gehofft, dass man an die guten Leistungen im Frühjahr anknüpfen kann und eventuell der Union Eggerding noch näher rücken kann.

Trainer
Andreas Schulz
Andreas Hoser

2. Westnord Reserve

Rang		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	•	Eggerding	11	11	0	0	65:15	50	33
2	•	Schärding ATSV	11	8	2	1	30:17	13	26
3	•	Prambachkirchen	11	8	1	2	35:23	12	25
4	•	St. Agatha	12	6	2	4	40:17	23	20
5	•	St. Aegidi	11	5	3	3	31:21	10	18
6	•	Suben	10	5	2	3	29:20	9	17
7	•	Schardenberg	9	4	3	2	38:21	17	15
8	•	Michaelnbach	10	3	2	5	14:21	-7	11
9	•	Wesenufer *	12	3	1	8	14:43	-29	10
10	•	Grieskirchen	8	2	3	3	16:15	1	9
11	•	Aurolzmünster	9	2	2	5	15:32	-17	8
12	•	Enzenkirchen	10	1	2	7	16:41	-25	5
13	•	St. Willibald	10	1	1	8	12:40	-28	4
14	•	Reichersberg *	10	1	0	9	14:43	-29	3

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Kampfmannschaft Prambachkirchen

Unvollendet…

Topmotiviert starteten wir Ende Jänner die Aufbauzeit für die Rückrunde der Saison 2019/2020, waren wir doch nach der Hinrunde mit insgesamt 31 geholten Punkten souveräner Tabellenführer der 2. Klasse Mitte-Ost. Zu diesem Zeitpunkt konnte noch keiner ahnen, dass diese Saison, nicht nur in Prambachkirchen, einen Eintrag in den Geschichtsbüchern sicher hat und somit holten wir uns noch Ende Februar mit einem mehrtägigen Trainingslager in Wels den Feinschliff für den bevorstehenden Rückrundenauftakt. Mitte März wurde dann aufgrund der Coronavirus-Pandemie der erste Lockdown in ganz Österreich ausgerufen, weshalb bis auf weiteres auch der reguläre Trainings- und Spielbetrieb stillstand. Einen Monat später war es dann leider traurige Gewissheit und der Verband hat die gesamte Annullierung der Saison 19/20 ausgerufen. Die souveräne Tabellenführung, der 8 Punkte Vorsprung, verpuffte und somit bleib der grandiose Herbst 2019 für uns unvollendet…

In der fußballfreien Zeit hielten sich einige Jungs individuell fit und nachdem von der Regierung und vom Verband Richtlinien für die neue Saison vorgegeben wurden, starteten wir mit dem 06. Juli erneut in eine Aufbauzeit. Mit Ende Juli spielten wir dann unser erstes Pflichtspiel des Jahres 2020, welches zugleich auch die Premiere im Transdanubia Landescup für uns war, ein kleines Trostpflaster für unseren bärenstarken Herbst des Vorjahres. Gegner war kein geringerer als der Landesligist aus Rohrbach/Berg und man verlor auch wenig überraschend das Spiel, jedoch kann den Spielern niemand mehr diese Cup-Erfahrung nehmen.

Mit dem 16. August war es dann soweit und man startete in die Saison 2020/2021. Eine Saison hinter der für uns nicht nur wegen der Pandemie, sondern auch wegen der neuen

Klasseneinteilung - spielte man doch ab sofort in der 2. Klasse West-Nord - einige Fragezeichen standen. Mit jeweils zwei 3:1 Siegen war man nicht nur zum Meisterschaftsauftakt im Derby gegen Sankt Agatha, sondern auch gegen Eggerding, einen Meistermitfavoriten, durchaus sehr erfolgreich gestartet. In der dritten Runde verloren wir leider zu Hause gegen die Grieskirchen Juniors, es sollte aber unsere einzige Niederlage in diesem Herbst bleiben. In weitere Folge schlug man, teilweise mit überzeugenden Auftritten und teilweise auch etwas glücklich, Suben, Aurolzmünster, Reichersberg und St. Willibald. Gegen St. Aegidi spielte man zwischendurch noch unentschieden und so kam es in der 9. Runde zu Hause zum absoluten Top-Duell, reisten doch die Gäste aus Schardenberg mit unglaublichen saisonübergreifenden 19 Siege in Folge an. Mit der mit Abstand besten Saisonleistung belohnten wir uns leider nicht selbst und mussten in der Nachspielzeit den bitteren Ausgleich hinnehmen. Anschließend erspielte man sich noch unspektakuläre Siege gegen Enzenkirchen und Michaelnbach und blieb auch mit einem 0:0 in Wesenufer das 9. Spiel in Folge ungeschlagen, jedoch merkte man, dass von Woche zu Woche immer mehr die Kräfte schwanden. Dies ist durchaus damit erklärbar, dass man im Frühjahr kein einziges Bewerbsspiel absolvieren konnte und man im Herbst mit einigen Verletzungen zu kämpfen hatte. Die 13. und somit letzte Runde im Herbst wurde dann aufgrund des zweiten Lockdowns in Österreich vorzeitig abgesagt und auf nächstes Jahr verschoben, weshalb auch die Herbstsaison 2020/2021 vorerst unvollendet bleibt.

Mit insgesamt 27 geholten Punkten ist der Herbst 2020 mit dem des Vorjahres vergleichbar und man überwintert mit einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer, hat aber auch 2 Spiele mehr absolviert. Natürlich weiß man noch nicht, ab wann und wie die Frühjahrssaison gespielt werden kann, jedoch werden wir alles daran setzen, um unser Ziel, den

Aufstieg in die 1. Klasse, zu schaffen. Wir Trainer sind auch durchaus optimistisch, dass man den Tabellenführer noch einholen kann, wenn man die direkten Duelle um den Aufstieg gewinnt, spielte man doch im Herbst gegen den Erst-, Dritt- und Viertplatzierten je unentschieden.

Auch wenn vieles heuer etwas anders ist wünschen wir allen Spielern, Funktionären, Trainern, Fans und Freunden der Union Prambachkirchen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertag, einen guten Start ins neue Jahr und viel Gesundheit! Hoffentlich sieht man sich bald wieder am Sportplatz in Prambachkirchen, denn das würde bedeuten, dass die Saison 2020/2021 nicht unvollendet bleiben würde.

Trainer
Roland Kellermayr
Hannes Gruber

2. Westnord									
	Rang		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	•		Schardenberg	10	9	1	0	30:10	20	28
2	•		Prambachkirchen	12	8	3	1	29:13	16	27
3	•		St. Aegidi	12	8	2	2	32:23	9	26
4	•		Wesenufer	12	6	2	4	33:26	7	20
5	▲	(+1)	Eggerding	12	6	1	5	37:21	16	19
6	▲	(+1)	St. Willibald	12	6	0	6	40:21	19	18
7	▼	(-2)	Aurolzmünster	10	5	3	2	32:26	6	18
8	▲	(+1)	Enzenkirchen	11	5	1	5	35:28	7	16
9	▼	(-1)	SV Grieskirchen Juniors	9	5	0	4	19:16	3	15
10	▲	(+2)	Schärding ATSV	11	4	1	6	31:25	6	13
11	▼	(-1)	St. Agatha	12	3	2	7	36:35	1	11
12	▼	(-1)	Suben	11	3	2	6	31:35	-4	11
13	•		Michaelnbach	11	1	0	10	13:42	-29	3
14	•		Reichersberg	11	0	0	11	8:85	-77	0

Werde ein Teil der Union Prambachkirchen

In einem Verein gibt es immer viel zu tun und jede helfende Hand wird gebraucht. Der Lohn der ehrenamtlichen Arbeit ist Mitglied in einer starken Gemeinschaft zu sein, in der jeder für jeden ein offenes Ohr hat.

Falls auch du Lust hast die Union Prambachkirchen in welcher Form auch immer zu unterstützen bist **DU** jederzeit bei uns willkommen.

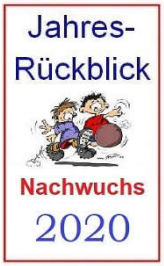
2021 Möchte unser langjähriger Platzwart, Franz „Kini" Wagner in den wohl verdienten Rasenmäherruhestand gehen. Dies wird er aber erst machen, wenn er seinen Nachfolger eingeschult hat. Falls du Interesse hast „Greenkipper" zu werden, melde dich bei uns.

Union Raiffeisen Prambachkirchen

Fotos

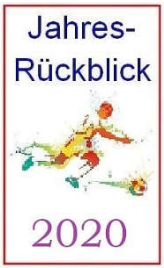
Die Fotos des letzten Jahres gibt es unter folgendem Link zum Ansehen und Downloaden:

https://1drv.ms/f/s!AjZxv_J05-ueZmuf54qlZxtVNyA



Der bekannte Weihnachtsrückblick für den Nachwuchs zum Ansehen und Downloaden.

https://1drv.ms/f/s!AjZxv_J05-uejUNrn-eKpWcbVTcg



Der bekannte Weihnachtsrückblick für KM/Res zum Ansehen und Downloaden.

https://1drv.ms/f/s!AjZxv_J05-uejjtrn-eKpWcbVTcg

Für mehr Infos zur Union Prambachkirchen besuchen Sie doch unsere Homepage

www.u-prambachkirchen-fussball.at

oder folgen Sie uns auf

Facebook oder Instagram